



Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Konkrete Zukunftsoptionen für die Universität Flensburg gemeinsam entwickeln

Drucksache 17/ 1347

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Ergebnisse der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN) und die in den letzten Monaten in der Region entstandenen Konzepte zur Sicherung der grenzüberschreitenden wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge am Hochschulcampus Flensburg.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf Grundlage der Ergebnisse der WKN auf, die Universität Flensburg und ihre beiden Profile, die Wirtschaftswissenschaften und die Bildungswissenschaften, zu stärken.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Im Kabinett keine Beschlüsse zur Kürzung bei den Flensburger wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zu treffen.
2. Das Ministerium richtet eine Konferenz zum Thema „Der Flensburger Campus als Europauniversität“ unter Einbeziehung der Hochschulen, der dänischen Regierung und regionaler Akteure aus. Neben fachlichen Aspekten soll auch die Möglichkeit der Nutzung von EU-Fördermittel ein fester Programmpunkt sein.

3. Bis zum 3. Quartal schließt das Land mit der Universität Flensburg eine Sonderzielvereinbarung über einen Zeitraum von 3 Jahren für die Lehramtsstudiengänge und Bildungswissenschaften ab. Diese muss in Kooperation mit dem IQSH und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel entstehen und soll folgende Aspekte beinhalten:
- zukünftige intensivere Kooperationen zwischen den Lehramtsstudiengängen an der Universität Flensburg und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, u.a. um eine engere Verzahnung zwischen Fachlichkeit und Didaktik zu erzielen und den Wechsel von Studierenden und Lehrenden zu flexibilisieren
 - Lehramtsstudienstruktur
 - Festlegung von Forschungsschwerpunkten der beiden Universitäten
 - die Rolle des IQSH bei der Verzahnung von theoretischen und praktischen Anteilen in der Lehrerbildung

Die Sonderzielvereinbarung wird dem Landtag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

4. Fachhochschule und Universität sollen mehr Anreize zur Kooperation bekommen. So soll rechtlich geprüft werden, welche Möglichkeiten zu engeren Kooperationen bei Lehre und Forschung bestehen. Der Wechsel von Professoren zwischen den Hochschulen der unterschiedlichen Hochschultypen muss deutlich erleichtert werden.

Weitere Anreize finanzieller, fachlicher und rechtlicher Art muss die Landesregierung prüfen.

Rasmus Andresen
und Fraktion